

wärtig dient, noch ebenso brauchbar sind, als neues Indigopapier.

Bedienung des Apparates. Die Bedienung des Apparates besteht im Auflegen eines neuen Papierbogens an jedem dritten Tage.

Fig. 1, sitzende Mutter *r* gelöst und dadurch die Verbindung der Trommel *i* mit dem Uhrwerk aufgehoben. Sodann wird das eine Ende des Papierbogens in den Schlitz bei *q*, Fig. 2 und 3, gesteckt, dann umgebogen, durch Drehung der Trommel mit der Hand das Papier aufgewickelt

Fig. 1.

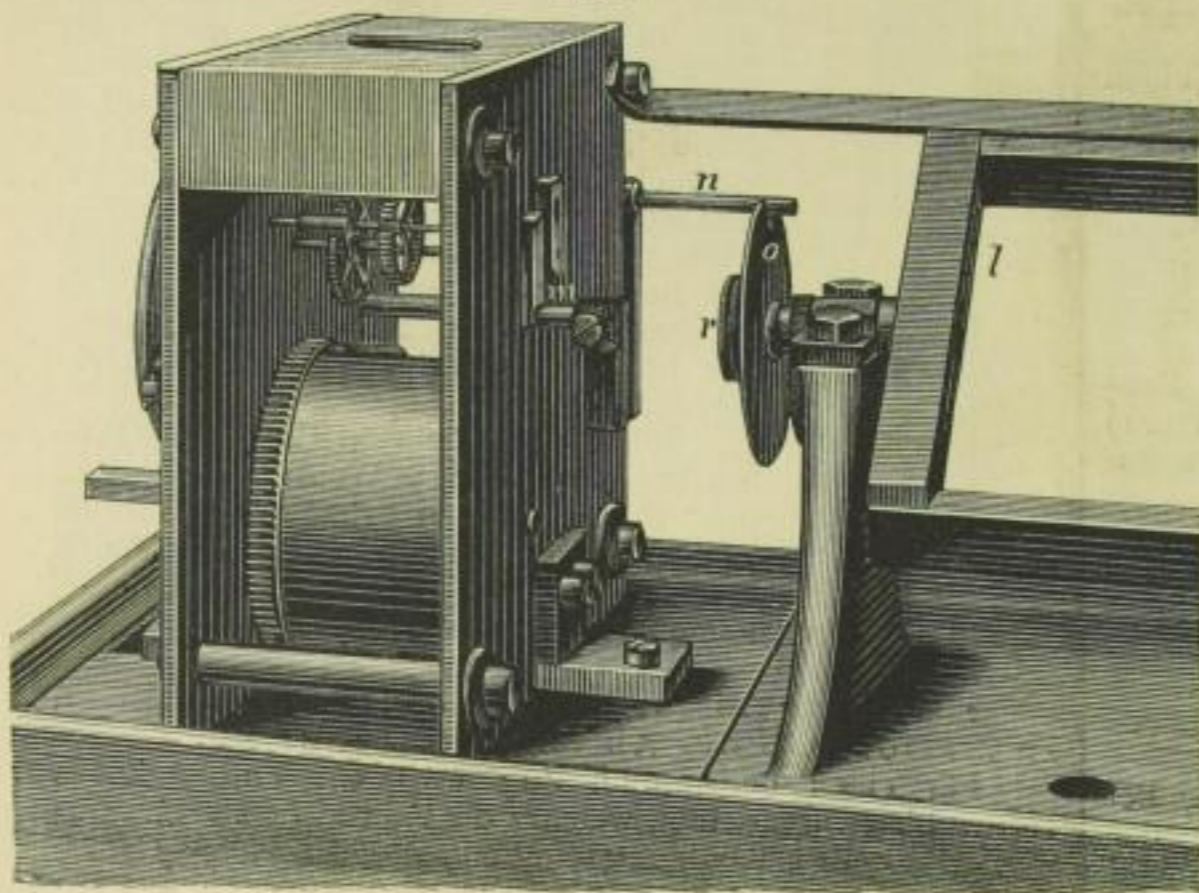


Fig. 2.

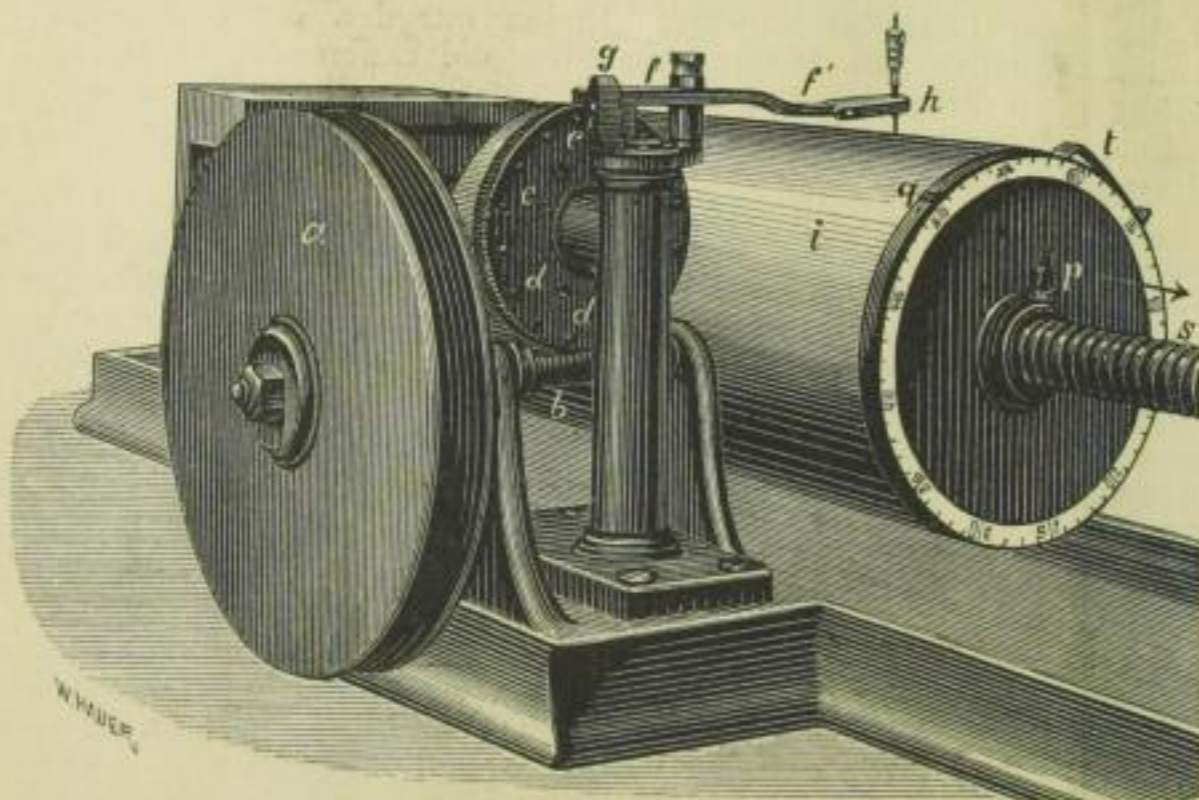


Fig. 3.

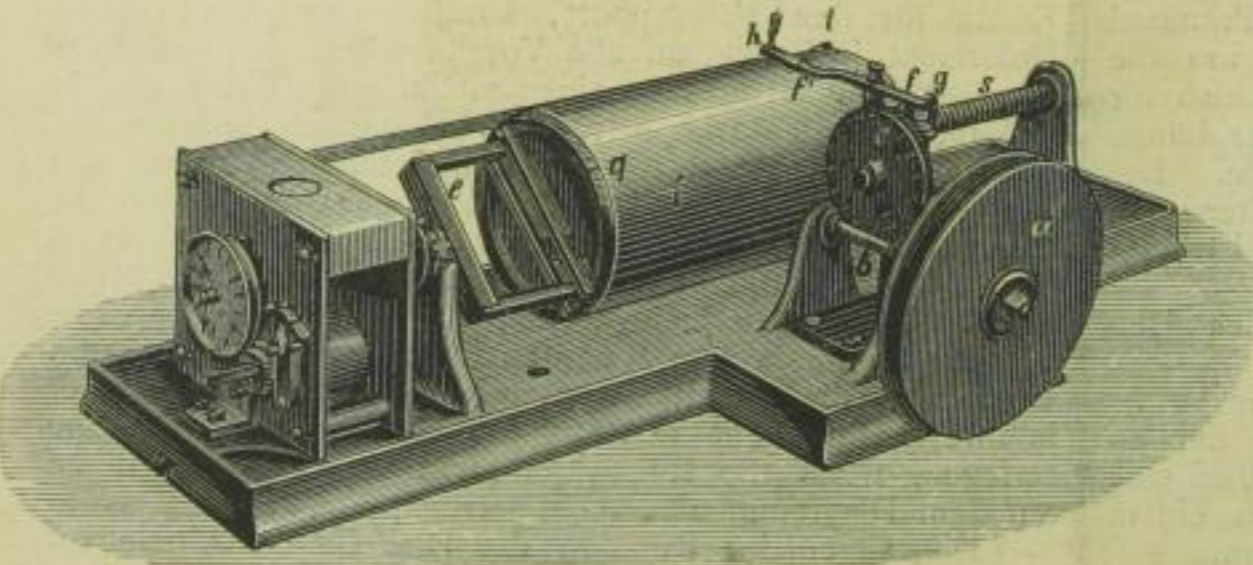
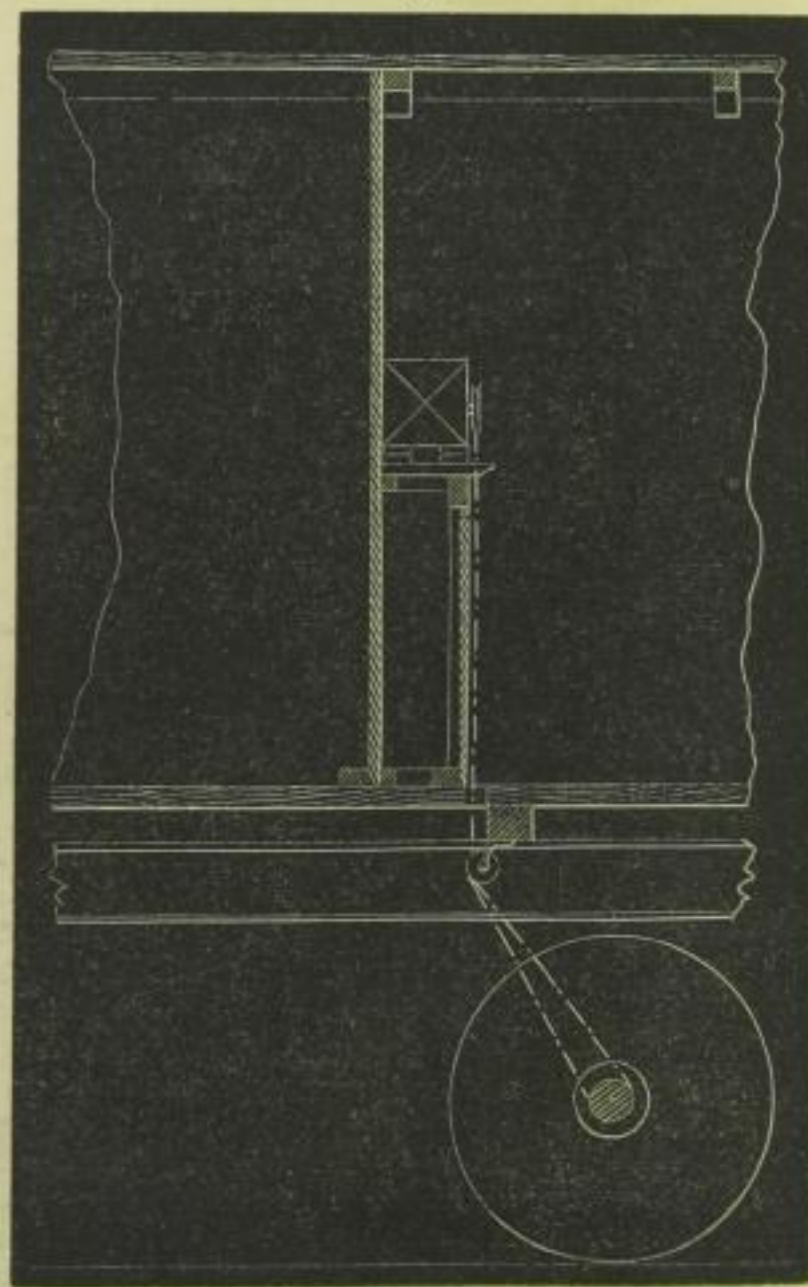


Fig. 4.



Fig. 5.



Registrierender Geschwindigkeits- und Fahrdienst-Kontrol-Apparat.
Konstruiert vom Königl. Eisenbahn-Maschinen-Inspektor JÄHNS in Köln a. Rh.

Anordnung des Geschwindigkeits- und Fahrdienst-Kontrol-Apparates.

Hat die Trommel die doppelte Länge, so braucht die Auswechslung des Papiers erst am sechsten Tage vorgenommen zu werden.

Um das Einstellen der Trommel entsprechend der Zeit, zu welcher das Einsetzen des Papiers erfolgt, zu bewirken, wird zunächst die auf der Achse des Rahmens *l*,

und das freie Ende an beiden Ecken durch Ueberschieben der Federn *t* befestigt.

Hierauf wird die Trommel *i* soweit gedreht, bis der Stift *h* über derjenigen Minute auf der Minutenskala, welche am Boden der Trommel angebracht ist, steht, welche gleichzeitig durch das Zifferblatt des Uhrwerks angezeigt wird